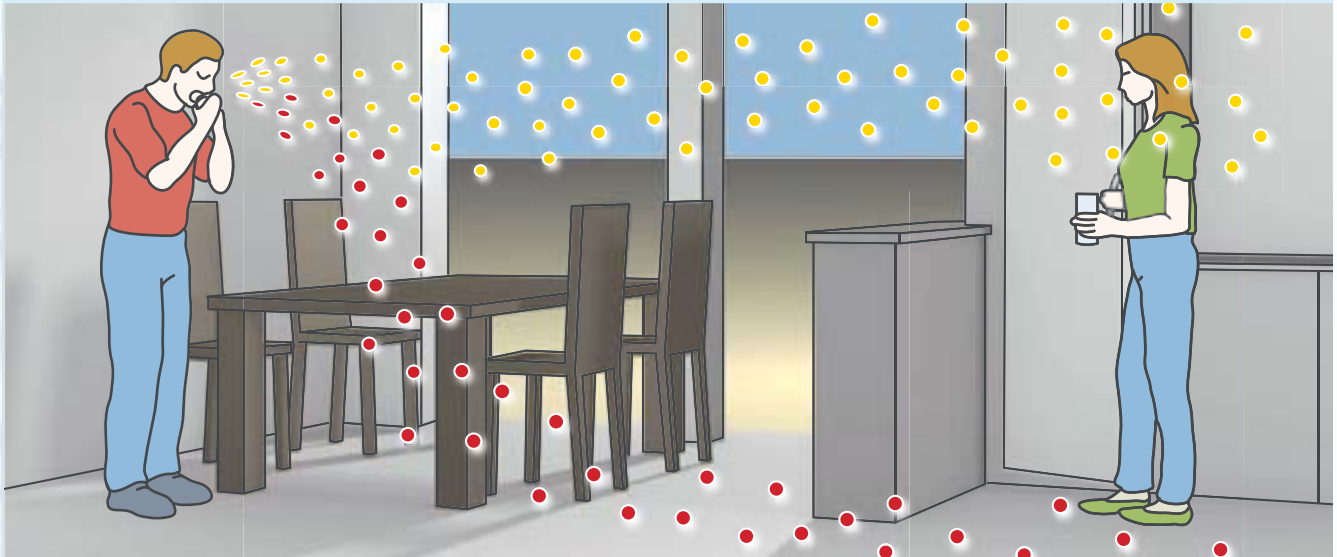


Auch ein Luftbefeuchter hilft gegen Grippe!



Hausstaub, Pollen, Schmutzpartikel und Keime, wie z.B. Grippeviren, sind nur einige der Substanzen, die unsere Raumluft belasten. Dennoch verbringen wir 90% unserer Zeit in Innenräumen. Effiziente Luftbefeuchter erzeugen ein gesundes Raumklima – ob zu Hause oder im Büro.

Zu trockene Raumluft: 20% relative Luftfeuchtigkeit



Ideales Raumklima: 50% relative Luftfeuchtigkeit

Winterzeit: Trockene Luft und Grippezeit

Jeden Winter aufs Neue erleben wir beim Fallen der Temperatur ein Phänomen, das als «Grippezeit» bekannt ist. Es ist kein Zufall, dass eine Grippezeit und die kalte Jahreszeit oftmals zusammen fallen. Während diesen Monaten wird die Luft kalt und trocken (also weniger feucht). Trockene Luft ist leichter und ermöglicht es den Wasserdampfpartikeln, die das Virus mit sich tragen, noch weiter und auf Augenhöhe durch die Luft zu wandern. **Die Keime eines einzigen Niesers können bis zu 40 Meter zurücklegen!** Die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit kann nachweislich die Übertragungseffizienz der virus-behafteten Partikel drosseln und damit auch deren Überlebensdauer senken.¹⁾

Luftbefeuchter und der Kampf gegen die Grippe

Hocheffiziente Luftbefeuchter, lassen Sie aufatmen, indem diese den Feuchtigkeitsgrad in Innenräumen auf ein ideales Niveau anheben. Partikel, die Träger derartiger Viren sind (wie z.B. dem Grippevirus), laden sich mit zusätzlicher Feuchtigkeit aus der Luft auf. Hierdurch werden sie schwerer und sinken damit zu Boden. Die Viren bewegen sich also nicht mehr auf Augenhöhe und senken damit das Ansteckungsrisiko erheblich. Ohne Wirt sterben Viren schneller ab. Luftbefeuchter und Luftbehandlungssysteme schaffen ein gesünderes Raumklima, in dem man sich besser, wacher und aktiver fühlt und produktiver sein kann.

Das ganze Jahr über...

Die Wichtigkeit einer geeigneten Luftbefeuchtung sollte auch in wärmeren Monaten nicht unterschätzt werden. **Die aktuelle Ausbreitung von H1N1 (Schweinegrippe) belegt dies.** Im Idealfall sollten Sie zu jeder Jahreszeit für eine gute Luftbefeuchtung sorgen. Der Betrieb von Klimaanlage im Sommer sorgt zwar für Kühle in Ihrer Wohnung, entzieht aber gleichzeitig auch grosse Mengen der so wichtigen Feuchtigkeit. In trockenen Sommerjahren dringen neben Viruspartikeln auch noch Hausstaub und Pollen in die Luftatmosphäre ein und setzen Allergikern stark zu. Eine angemessen befeuchtete Umgebung bindet zu jeder Jahreszeit schädliche Partikel, macht diese schwerer, hemmt deren Ausbreitung und schützt somit vor unangenehmen Folgen. Das Wohlbefinden von Allergikern und die Abwehr schädlicher Viren lässt sich steigern, wenn Sie sicherstellen, dass die Luft stets ausreichend feucht gehalten wird. **Fachpersonen empfehlen eine relative Luftfeuchtigkeit 40 bis 60%.** Mehr Infos unter: www.solis.ch

¹⁾ Beruht auf einer Untersuchung, die im Fachjournal «Proceedings of the National Academy of Science» veröffentlicht wurde.

Eine optimale Luftfeuchtigkeit...



... reduziert das Risiko von Erkältungen.

Eine reduzierte Sauerstoffaufnahme durch trockene Luft erhöht die Anfälligkeit für Infektionen und Erkrankungen der Atemwege. Müdigkeit, Kopfschmerzen und eingeschränkte Konzentration sind nur einige Auswirkungen.



... reduziert spröde Lippen und gerötete Augen.

Über 60% des menschlichen Körpers besteht aus Wasser. Wenn die Umgebungsluft trocken ist, versucht der Körper jeder möglicher Quelle Feuchtigkeit zu entziehen – auch der Haut. Spröde Lippen, juckende Haut und gerötete Augen sind die Folgen.



... reduziert die Anfälligkeit auf Allergien.

Ungefähr 50% der Kinder haben erblich bedingt ein erhöhtes Allergie-Risiko. Dieser Tatsache lässt sich mit der Beeinflussung der Atemluft wirksam begegnen. Etwa mit der Reduktion von Tabakrauch, Tierhaaren, Staubmilben, Sporen und Pollen.



... reduziert elektrostatische Aufladung.

Ein geringer Feuchtigkeitsgehalt der Luft sorgt für eine verstärkte statische Aufladung von Haaren, Bekleidung, Teppichen, Möbeln und Geräten. Trockene Raumluft lässt vermehrt Staub aufsteigen.